



stefan jackiw violine

“[...] brimming with technical ability and youthful passion. [...] Jackiw’s reading of Korngold’s work [...] was perfect” (Mark Satola, Cleveland Plain Dealer, August 2017)

Stefan Jackiw ist einer der führenden Geiger Amerikas. Er begeistert das Publikum auf beiden Seiten des Atlantiks mit seinem lyrischen Spiel, seinem reinen Klang und seiner makellosen Technik. Von der Presse gelobt für seine außergewöhnliche musikalische Substanz und sein intelligentes und sensibles Spiel, spielt Stefan Jackiw regelmäßig als Solist mit den bedeutenden Orchestern der USA, in Europa und Asien. Dabei arbeitet er mit renommierten Dirigenten wie Sir Andrew Davis, Alan Gilbert, Hans Graf, Philippe Herreweghe, Hannu Lintu, Ludovic Morlot, Andris Nelsons, Yannick Nézet-Séguin, Thomas Søndergård, Yuri Temirkanov, Juraj Valčuha und Mario Venzago zusammen.

Seit seinem großen Erfolg mit dem Philharmonia Orchestra London im Alter von 14 Jahren ist Stefan Jackiw regelmäßiger Gast in Europa und spielte bereits mit dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin, dem Rotterdam Philharmonic, dem Netherlands Radio Philharmonic, dem Danish National Symphony, dem Orchestre Philharmonique du Luxembourg, dem Helsinki Philharmonic, dem RTVE Madrid, dem Orchestra Sinfonica Nazionale della RAI di Torino und dem Orchestre National de Lyon. Im März 2014 spielte er die Weltpremiere des ihm gewidmeten Violinkonzerts „Jauchzende Bögen“ von David Fulmer mit der Deutschen Kammerphilharmonie unter Matthias Pintscher beim Internationalen Musikfestival Heidelberger Frühling. Darüber hinaus tourte er mit dem Australian Chamber Orchestra, trat mit dem Tokyo Symphony Orchestra und dem Singapore Symphony Orchestra auf und ist in Korea ein bekannter Solist.

Nach bereits erfolgreichen Konzerten in 2023 u.a. mit dem Orquesta Sinfonica de Galicia, dem Gävle Symfoniorkester, dem Vancouver Symphony/Otto Tausk und einem Trio-Konzert im 92nd St Y in New York mit der Cellistin Alisa Weilerstein und dem Pianisten Daniil Trifonov, setzt er die Saison 2023/24 mit Gastauftritten u.a. bei dem National Taiwan Symphony Orchestra, dem Orquesta Sinfónica del Principado de Asturias und der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz fort.

Im Sommer 2022 kehrte Jackiw in die Carnegie Hall zurück, um mit dem Orchestra of St Luke's Bach zu spielen. In der vergangenen Saison konzertierte er mit der NDR Elbphilharmonie/Alan Gilbert, dem Orchestre National de Lyon/Szeps-Znaider und kehrte zum Cleveland Orchestra/Rafael Payare und dem Boston Symphony/Alan Gilbert zurück und brachte ein neues, von Conrad Tao für ihn geschriebenes Violinkonzert mit dem Atlanta und Baltimore Symphony Orchestra zur Uraufführung.

f r e i t a g a r t i s t s

Jackiw trat bei zahlreichen großen Festivals Festivals und Konzertsälen auf der ganzen Welt auf, darunter das Aspen Music Festival, Ravinia Festival, Caramoor International Music Festival, New York's Mostly Mozart Festival, der Philharmonie de Paris, dem Concertgebouw in Amsterdam und der Celebrity Series von Boston. Zuletzt gastierten 'Stefan Jackiw & Friends' beim Edinburgh Festival.

Als Kammermusiker spielte Stefan Jackiw beim Schleswig-Holstein Musik Festival mit Pianist Christoph Eschenbach, bei den Louvre Recital Series in Paris. Er gibt regelmäßig Rezitale in Nordamerika, so auch bei der Eröffnung der Carnegie's Zankel Hall 2003. Er arbeitete mit Yo-Yo Ma, Gil Shaham, Steven Isserlis, Mahan Esfahani und spielt regelmäßig mit Jeremy Denk. Gemeinsam mit dem Pianisten Conrad Tao und dem Cellisten Jay Campbell tourt er als Junction Trio.

Seine Einspielung von Brahms' Violinsonaten mit Max Levinson bei Sony Classical wurde von der Presse gelobt. Er hat das Beethoven-Triplekonzert mit der Academy of St Martin in the Fields mit Alan Gilbert, Alisa Weilerstein und Inon Barnatan für Decca Gold und die Ives-Violinsonaten mit Jeremy Denk für Nonesuch aufgenommen.

Der deutsch-koreanischstämmige Jackiw begann als Vierjähriger mit dem Violinspiel und erhielt Unterricht von Zinaida Gilels, Michèle Auclair und Donald Weilerstein. Neben seinen Abschlüssen in Havard und am New England Conservatory wurde er mit dem renommierten Avery Fisher Career Grant Award ausgezeichnet. Er spielt eine Geige, die 1704 von Vincenzo Ruggieri in Cremona gebaut wurde.

Stefan Jackiw lebt in New York.

Saison 2023/24

Bitte verwenden Sie nur die aktuellste Biographie, Änderungen sind nur nach Absprache mit f r e i t a g a r t i s t s möglich.